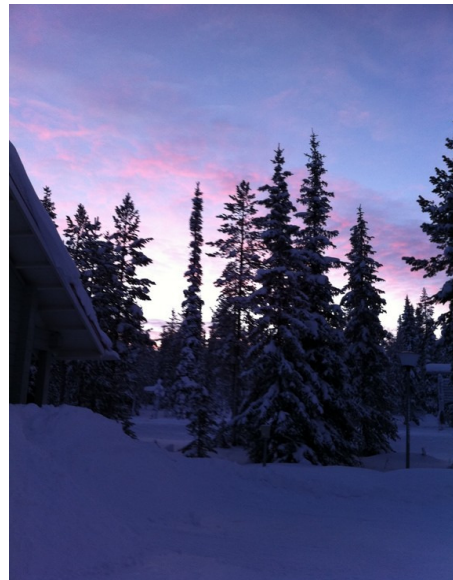


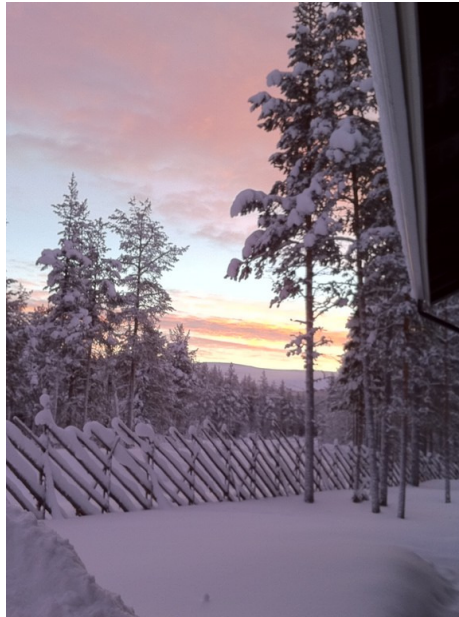
STUDIENREISE WINTERWUNDERLAND FINNISCH LAPPLAND 22.01.-25.01.2011

22.01.11 Abflug mit Swiss von Zürich nonstop nach Kittilä.

22.01.11 Nach der Ankunft im hohen Norden geht es direkt ins Lainio Snow Village. Wir erreichen kurz nach der Landung bereits den ersten Höhepunkt unserer Reise. Das Snow Villige heisst nicht nur so – es ist wirklich ein ganzes „Feriendorf“ nur aus Schnee und Eis gebaut. Nicht zu vergessen, dass die gesamte Anlage jedes Jahr aufs Neue gebaut werden muss! Im Eisrestaurant auf Eisstühlen und an Eistischen geniessen wir unser Rentier-Abendessen und erleben den lappländischen Winter so richtig. Im Restaurant zeigt das Thermometer gerade minus 8 Grad Celsius. Nach einer ausgiebigen Besichtigung der Anlage fahren wir weiter nach Äkäslompolo und beziehen unsere kuscheligen Blockhäuser mit Cheminée und eigener Sauna.



23.01.11 Nach dem Frühstück im eigenen Blockhaus heisst es warm anziehen und ab in den Winter. Über Nacht hat es nochmals geschneit und vor unserem Haus liegt ca. ein Meter feinsten Pulverschnee. Den Morgen nutzen wir um verschiedene Blockhäuser in der Umgebung von Äkäslompolo anzuschauen. Jedes Haus, ob modern oder noch im alten Rundholzstil, ist schön in die verschneite Natur eingebettet und bietet alle gewünschten Annehmlichkeiten. Ein Ofen/Cheminée sowie eine Sauna gehören in Finnland immer zum Standard.



Am Nachmittag steht eine Schneeschuhtour auf den Hügel „Kuertunturi“ auf dem Programm. Bei minus 26 Grad Celsius wandern wir durch die tief verschneite Landschaft bis zum höchsten Punkt. Die Anstrengung hat sich gelohnt. Hier oben genießen wir bei atemberaubender Aussicht auf den Hausberg „Ylläs“ und das Dorf Äkäslompolo eine Tasse heißen Beerensaft und frisch gebackene Cookies.



Abends spazieren wir über den gefrorenen See zum Blockhaushotel „Ylläs Humina“ zu einem gemütlichen lappländischen Buffet-Abendessen.

24.01.11

Den heutigen Tag beginnen wir mit einer Schneemobiltour. Nach einer kurzen Einführung der Schneefahrzeuge sind wir uns bereits selber überlassen und sitzen mit dicker Bekleidung und Helm auf den bulligen Schneemobilen. Trotz des grossen Lärms und der stinkenden Abgase macht es unglaublich Spass mit dem kräftigen Motor über den Schnee zu „flitzen“. In der märchenhaften Landschaft geniessen wir mittags eine schmackhafte frisch über dem offenen Feuer zubereitete Lachs-Gemüsesuppe.



Am Nachmittag wartet ein weiterer Höhepunkt unserer Reise auf uns. Mit dem Reisebus fahren wir in das Hundeschlittenzentrum der Äkäskero Lodge. Hier warten unzählige Huskys für eine ausgedehnte Huskytour auf uns. Wir werden wieder in dicke Winterkleider inkl. Stiefel und zwei paar Handschuhe „verpackt“ und schon geht es los mit der Einführung in die Welt der Hundeschlitten. Am Anfang sind wir wohl alle etwas überfordert mit all den Leinen, Hacken, der Bremsmatte und dem Anker – doch unsere „Musherin“ (Hundeschlittenführerin) nimmt uns gekonnt die Angst. Jetzt können wir aber nicht mehr länger warten. Die Hunde sind schon wahnsinnig nervös und wollen nur noch rennen. Das laute Gebell ist ohrenbetäubend. Mit einem Schlitten und vier vorgespannten Hunden geht es los durch die endlos erscheinende tief verschneite Landschaft. Eine unbeschreibliche Ruhe erfasst uns sobald die Hunde losrennen und mit dem Gebell schlagartig aufhören. Nur das Schnaufen und Hächeln der Hunde und das Knirschen des Schlittens auf dem Schnee ist zu hören. Versunken in eine Welt wie im Märchen geniessen wir die Fahrt durch die unberührte Landschaft – Erholung pur!



Den heutigen Abend verbringen wir im „Sagen & Trolle“-Restaurant „Haltiakammi“. Hier erfahren wir viele Anekdoten über die verschiedenen Trolle und Geister, welche in der Gegend hausen und genießen das letzte finnische Abendessen. Auf der Rückfahrt erhalten wir die Information, dass kurz zuvor im nahen Ort Luosto Nordlichter gesichtet wurden. Mit etwas Glück könnten diese auch noch über Äkäslompolo sichtbar werden. Gespannt steigen wir beim See aus und laufen bis in die Mitte des gefrorenen Gewässers. Wir müssen nicht lange warten und werden mit einem unbeschreiblichen Ereignis belohnt. Die Bilder, welche sich uns bieten, sind nicht zu beschreiben. Einfach genießen und staunen ist angesagt.



25.04.11

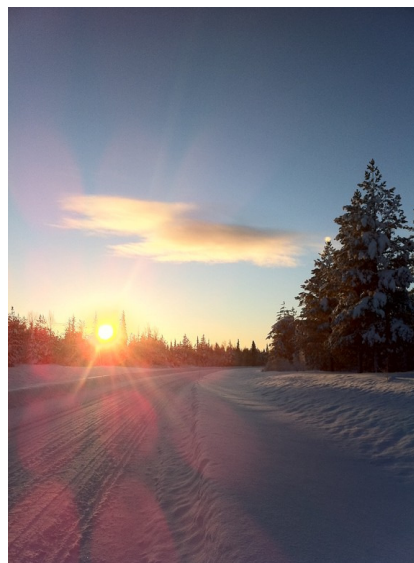
Bereits ist wieder der letzte Tag angebrochen und wir genießen in der abgelegenen Akenus Lodge ein wunderbares Frühstücksbuffet und einen letzten Saunagang, bevor wir wieder zum Flughafen von Kittilä fahren.



Mit Finnair fliegen wir mit einer Zwischenlandung in Helsinki zurück nach Zürich.



Vier Tage Action, Spass, traumhafte Natur und durch die Ruhe und Abgeschiedenheit viel Erholung liegen hinter uns. Eine unvergessliche Reise an einen wunderschönen Flecken Erde, welche ich nicht so schnell vergessen werde!



Bern, 19.04.2011 / Micha Blatti